

NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Orsrates Atzum am Freitag, 08.11.2019

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:43 Uhr

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus, Zum Ackerhof 2, 38302 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Heinz-Jürgen Lingelbach

Ortsratsmitglieder

Herr Claus Herrmann

Frau Kerstin Hoyer

Herr Horst Neubauer

Protokollführer

Marcel Stoschek

es fehlt entschuldigt:

Herr Matthias Wagner

Pressevertreter

Zuhörer 8

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates Atzum am 11.09.2019
- Punkt 3) Umgemarkung des Baugebietes Södeweg von Atzum nach Wolfenbüttel
Vorlage: 0176/2019
- Punkt 4) Geschwindigkeitsmessanzeige
- Punkt 5) Ortsbegehung Straßenzustand und -reinigung
- Punkt 6) Dogstationen
- Punkt 7) Ausblick Termine
- Punkt 8) Atzum-Gemälde von 1934
- Punkt 9) Bericht des Ortsbürgermeisters
- Punkt 10) Informationen und Anfragen
- Punkt 11) Einwohnerfragestunde

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach eröffnet die 13. Sitzung des Orsrates Atzum um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, den anwesenden Ortsheimatpfleger sowie die Ortsratsmitglieder. **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** teilt mit, dass Herr Wagner der Sitzung entschuldigt fernbleiben wird. Außerdem teilt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** mit, dass Herr Wagner zum Ende des Monats den Ortsteil Atzum verlassen wird.

Sodann stellt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates Atzum am 11.09.2019

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach stellt die Niederschrift zur Aussprache. Wortmeldungen gibt es keine.

Die Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Orsrates Atzum am 11.09.2019 erfolgt einstimmig.

Punkt 3) Umgemarkung des Baugebietes Södeweg von Atzum nach Wolfenbüttel Vorlage: 0176/2019

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach trägt die Beschlussvorlage 0176/2019 vor. Er erläutert, dass der Ortsrat sich bereits vor der Sitzung hierzu beraten habe und sich einig gewesen sei, dass die im Bebauungsplan IX „Am Södeweg“ liegenden Grundstücke in die Gemarkung Wolfenbüttel aufgenommen werden sollten. Gerade deswegen, weil die kleine Einwohnerzahl der Ortschaft charakteristisch für Atzum ist.

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach bittet anschließend um Abstimmung zur Kenntnisnahme.

Der Ortsrat nimmt die Beschlussvorlage 0176/2019 zur Kenntnis.

Punkt 4) Geschwindigkeitsmessanzeige

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach berichtet von der Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanzeige, welche am 08.10.2019 in Betrieb genommen wurde. In diesem Zusammenhang gibt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** einen zeitlichen Überblick über die bisher angestellten Bemühungen zur Geschwindigkeitsreduktion in der Ortschaft. Zum Beispiel erwähnt er verkehrsbehördliche Anordnungen wie Einbahnstraßenregelungen und Geschwindigkeitsreduzierungen im Ort. Außerdem hat es auch bauliche Veränderungen wie bspw. den Gehweg Am Schlickerberg, die Beleuchtung des kombinierten Geh- und Radweges, Quermarkierungen und Reduzierung auf der K4 vor den Ortseingangsschildern. Er betont in diesem Zusammenhang, dass schließlich nur durch das Engagement des Orsrates viele dieser Maßnahmen umgesetzt werden konnten.

In Bezug auf das neu angeschaffte Geschwindigkeitsmessgerät bedauert **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach**, dass bei der Inbetriebnahme niemand aus der Stadtverwaltung angewesen sei. Er kündigt an, dass der Ortsrat auch weiterhin Bemühungen anstellen wird, die zulässige Höchstgeschwindigkeit an der K4 zu reduzieren. **Herr Neubauer** äußert daraufhin, dass die verkehrliche Belastung an der K4 in den letzten Jahren erheblich zugenommen habe, weshalb er weiterhin Handlungsbedarf an einer Geschwindigkeitsreduzierung sieht. Daraufhin schlägt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** vor, dass für einen ersten Schritt in diese Richtung die Verwaltung gebeten wird, die Daten aus dem stationär vorhandenen Geschwindigkeitsmessgerät in regelmäßigen Zeitabständen zur Verfügung zu stellen und bittet hierzu um Abstimmung.

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung die gesammelten Daten der neu angeschafften und stationär betriebenen Geschwindigkeitsmessanzeige regelmäßig zur Verfügung stellt.

Punkt 5) Ortsbegehung Straßenzustand und -reinigung

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach berichtet, dass es bisher noch keinen weiteren Termin mit Herrn Steffens bezüglich der im letzten Protokoll angesprochenen Straßenschäden und Straßenzustände gegeben hat. Bisher wurde auch noch keine gute Lösung für diese Probleme vorgeschlagen. **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** vermutet, dass der öffentliche Personennahverkehr zumindest für den Bereich Lindenstraße / Kirche an den vorherrschenden Zuständen schuld sein könnte.

Der provisorische Fugenverguss ist in vielen Bereichen im Ort lose. Ferner entstehen auch weiterhin viele zusätzliche Risse im Asphalt. Der Straßenzustand werde deswegen zusehends schlechter.

Außerdem berichtet **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** darüber, dass die Parkfläche im Bereich Schlickerberg 10 zwei Mal jährlich und damit viel zu selten gereinigt wird. Dort parken Fahrzeuge während der Arbeitszeit der Firma König. Er bittet die Stadt um einen Vorschlag für die Reinigung. Er schlägt vor, dass eine Reinigung entweder abends oder am Wochenende erfolgen solle.

Weiterhin teilt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** mit, dass die Böschung zwischen Gehweg und Garten an dem Grundstück Schlickerberg 13 fürchterlich aussieht. Er schlägt vor, dass dort ein Blühstreifen angelegt wird. Der Vorschlag findet rege Zustimmung.

Zum Schluss berichtet **Herr Neubauer** darüber, dass er vor kurzer Zeit beim Ordnungsamt angerufen habe, dass sich auf einem Grundstück Ratten befänden. Man habe ihm daraufhin nur geantwortet, dass der Eigentümer solche Meldungen machen dürfe. Er äußert hierzu sein Unverständnis, denn der Grundstückseigentümer wusste nichts von dem Ungeziefer. Außerdem würde es für ihn keinen Unterschied machen, wer das Ordnungsamt auf das Problem aufmerksam macht. Wichtig sei, dass das Problem behoben wird.

Der Ortsrat bittet um einen erneuten Termin, um die bestehenden Schäden an den Straßen, sowie die Grünfläche beim Grundstück „Schlickerberg 13“ gemeinsam zu begutachten und eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Weiterhin fordert der Ortsrat die Verwaltung auf, dass die Reinigung der bemängelten Fläche regelmäßiger erfolgt.

Punkt 6) Dogstationen

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach berichtet darüber, dass die anfänglichen Probleme der Zweckentfremdung der Kotbeutel aus den Dogstationen (bspw. Kotbeutel als Wasserbombe) an der Bushaltestelle nachgelassen habe.

Der Ortsrat bittet die Verwaltung, dass die Kotbeutel in den Dogstationen künftig von den SBW aufgefüllt werden.

Punkt 7) Ausblick Termine

Herr Neubauer berichtet über die seit der letzten Ortsratssitzung stattgefundenen Termine:

11.09. – 12. Sitzung des Orsrates
15.09. – Gottesdienst mit namentlicher Vorstellung der Konfirmanden 2019-21
01.10. – Gottesdienst zum Reformationstag in Salzdahlum
03.10. – Oktoberfest SC Atzum
06.11. – Runder Tisch im DGH

Außerdem gibt er einen Überblick über die bevorstehenden Termine:

17.11. 16:30 Uhr – Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Kranzniederlegung,
Braunkohlessen
24.11. 10:45 Uhr – Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Atzum
22.12. 14:00 Uhr – Gottesdienst mit Krippenspiel in Atzum
24.12. 17:00 Uhr – Christfest in Atzum

Des Weiteren teilt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die Termine für die Ortsratssitzungen im **Jahr 2020** mit:

28.02. – 14. Sitzung des Orsrates
05.06. – 15. Sitzung des Orsrates
04.09. – 16. Sitzung des Orsrates
06.11. – 17. Sitzung des Orsrates

Punkt 8) Atzum-Gemälde von 1934

Frau Hoyer berichtet, dass ihre Eltern das Gemälde von den Besitzern abgeholt haben und sie dieses nach Atzum transportiert hat.

Das Gemälde von 1934 wurde einem in Blankenburg wohnenden, aber in Atzum tätigen Lehrer zu seinem Pensionseintritt geschenkt. Auf der Rückseite des Gemäldes befindet sich eine Widmung, die **Frau Hoyer** als Fotografie durch den Saal reicht. **Herr Neubauer** berichtet, dass er die Reinigung des Gemäldes hat vornehmen lassen und dies 75 € gekostet habe. Das Gemälde ziert seitdem das Dorfgemeinschaftshaus.

Der pensionierte Lehrer hatte vier Enkelkinder. Die Familie, die dem Ortsrat das Gemälde nun geschenkt hat, hatte aufgrund eines Umzuges keinen besonderen Platz mehr für das Gemälde. Um sich erkenntlich zu zeigen, beabsichtigt der Ortsrat, der Familie einen Blumenstrauß sowie eine Chronik des Ortes aus Dankbarkeit zukommen zu lassen.

Der Ortsrat bedankt sich bei der Familie um das großzügige Geschenk.

Punkt 9) Bericht des Ortsbürgermeisters

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach berichtet, dass **Herr Wagner** nach seinem Ausscheiden Ende des Monats für die Zeit von 06/2015 bis 11/2019 Ortsratsmitglied war. Er dankt **Herrn Wagner** für die stets gute Zusammenarbeit und wünscht ihm, auch im Namen des restlichen Ortsrates alles Gute. **Herr Wagner** ist immer sehr herzlich in der Ortschaft willkommen. Fortan wird **Frau Hoyer** die Aufgaben als Schriftführerin, insbesondere die Pflege der Homepage des Ortsrates, übernehmen. Der Ortsrat besteht nach dem Ausscheiden von Herrn Wagner nur noch aus vier Personen, da die Liste der SPD nur zwei Kandidaten hatte.

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach verliest die letzten Jubilare. Ferner wurde der Maibaum am 05.11.2019 abgebaut. **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** dankt in diesem Zusammenhang den zahlreichen Helfern.

Zum Schluss erinnert **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** daran, dass die nächste Wahl zum Ortsrat im Jahr 2021 stattfinden wird und die damit verbundene Kandidatensuche langsam beginne. Er mahnt, dass die Institution des Ortsrates wichtig sei, damit Fortschritte erzielt werden könnten. Ohne ein entsprechendes Gremium sei es nämlich schwer, Veränderungen herbeizuführen.

Anschließend erinnert **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** an den bevorstehenden Laternenumzug, der am 10.11. um 16:30 Uhr stattfindet und von der hiesigen AWO Kinderwohngruppe in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr veranstaltet wird.

Zum Abschluss des Tagesordnungspunktes gibt **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** noch folgendes für die Verwaltung bekannt bzw. erinnert diese an folgendes:

- Die obere Altersbeschränkung auf dem Spielplatz ist noch nicht aufgehoben.
(Punkt 8 aus dem Protokoll der 12. Sitzung des Ortsrates vom 11.09.2019)
- Der Weihnachtsbaum für die Kirche wird nicht mehr benötigt.
(Punkt 8 aus dem Protokoll der 12. Sitzung des Ortsrates vom 11.09.2019)
- Für die Angelegenheit Rosenbeete „Am Roseneck“ gab es leider bisher noch keine Reaktion aus dem Tiefbauamt.
(Punkt 9 aus dem Protokoll der 12. Sitzung des Ortsrates vom 11.09.2019)

Punkt 10) Informationen und Anfragen

Herr Ortsbürgermeister Lingelbach gibt nun den anderen Ortsratsmitgliedern die Möglichkeit, Informationen und Anfragen zu stellen. **Herr Neubauer** berichtet daraufhin, dass er einen erneuten Brief von Herrn Faber bekommen habe. Er würde diesen aber nicht vorlesen. Bei Interesse könne man diesen einsehen.

Weitere Informationen oder Anfragen gibt es nicht.

Punkt 11) Einwohnerfragestunde

Sodann eröffnet **Herr Ortsbürgermeister Lingelbach** die Einwohnerfragestunde. Es gibt keine Wortmeldungen, so dass er die 13. Sitzung des Orsrates um 19:43 Uhr schließt.

gez.
Heinz-Jürgen Lingelbach
Ortsbürgermeister

gez.
Marcel Stoschek
Protokollführer